

„Ausschreibung“ zum Grand prix d'ananas doré

Am 03.10.19 findet zum ersten Mal der Grand prix d'ananas doré im 3 Elements RC Motorsportpark in 21075 Hamburg Harburg, im Lichtenauerweg 7 statt.

Der Eingang befindet sich in der Kurve schräg gegenüber dem Parkplatz des Fußballplatzes.

Ziel der Veranstaltung ist in erster Linie Spaß am Fahren mit kleinen Rallye Autos im Schmutz zu haben, in zweiter Linie spannende Rennduelle zu erleben und zuletzt auch noch als Sieger die goldene Ananas zu gewinnen.

Eine Wiederholung, oder besser noch eine kleine Rennserie im nächsten Jahr, gerne auch erweitert um ein Joker Event nach den Regeln der « RC Rallye Germany » die mehrere Veranstaltungen deutschlandweit umfasst, ist das Ziel für die Zukunft.

Tatsächlich fahren wir am 03.10. um die goldene Ananas. Sie darf vom Sieger voller Stolz am Bande getragen werden und wird zum nächsten Rennen wieder mitgebracht und als Siegprämie erneut ausgefahren. Die Wander-goldene Ananas! Es handelt sich hierbei um ein wertvolles Unikat aus Echtgoldimitat, das nur in lächerlich kleiner Stückzahl irgendwo in Asien hergestellt wird... Es geht also um nichts, außer Spaß!

Ablauf :

Einlass ab 8 Uhr, dann erstmal aufbauen des Fahrerlagers - jeder sorgt dieses mal bitte selbst für Tisch und Stuhl.

Bis ca. 9 Uhr ist dann freies Training.

9:05 Uhr ist dann Fahrerbesprechung. Hier wird nochmal der Ablauf der Veranstaltung und die Renndurchführung erläutert, und Fragen beantwortet, letztere vorab auch in dieser Ausschreibung unter Renndurchführung.

Danach gibt es eventuell noch ein kurzes freies Training. Einen detaillierten Zeitplan gibt es dann auch.

Strom ist vorhanden.

Fürs Catering stellt uns Rocco netterweise den Vereinsgrill (Gas) zur Verfügung und hält Getränke zu günstigen Preisen bereit. Grillgut und Beilagen bringt bitte jeder selbst mit und bereitet sie auch selbst. Alternativ können wir auch Pizza bestellen. Jeder wie er mag. Wir sind ja erwachsen!

Zur Technik :

Wir fahren die Tamiya TT01 und TT02. Fremdmarken und TT02 RR und S sind diesmal ausnahmsweise erlaubt. Die maximale Gesamtübersetzung ist für den TT-01 61/22 und für den TT-02 64/23.

Für andere Marken gilt genauso 7,2 Gesamtübersetzung.

Motor und Regler sind Tamiya Baukasten, also Tamiya TBLE02S und der Torque Tuned Motor. Der Motor ist Pflicht, denn die Autos sollen möglichst gleich schnell sein. Der Regler dieses Mal nicht.

Die Reifen / Profilwahl ist selbstverständlich frei. Für den Sandplatz, auf dem wir fahren werden empfehle ich die Tamiya Rally Block Räder. Von den Rally Block Rädern habe ich auch noch drei geklebte Sätze herumliegen, die ich in China bestellt habe. Zur Not kann ich die zum Selbstkostenpreis veräußern.

Geladen wird in Liposäcken, davon kann ich auch ein paar mehr mitbringen. Den Ladestrom begrenzen wir fürs Erste mal auf 10A. Gerne weniger, mein Vorschlag 1C.

Mehr, als ein Fahrakku ist empfehlenswert.

Renndurchführung :

Ich erwarte von allen faire Fahrweise, mit eingeschaltetem Verstand!

Wir fahren auf der Tennisplatzstrecke im Kreis herum. Gegebenenfalls wechseln wir nach ein paar Rennen die Richtung, das aber nach Absprache. Von WRX, oder WP spreche ich hier fürs Erste bewusst mal nicht!

Es wird von Anfang bis Ende im Feld gestartet und direkt Rennen gefahren.

- Kein langweiliges Zeitfahren, dessen Ergebnis schon nach der zweiten Kurve auf Grund von Rempelen Makulatur ist.

Die Startnummern werden ausgelost und das erste Rennen wird in dieser Reihenfolge gestartet. Sollte doch mehr, als eine Gruppe (6 Fahrer) zusammenkommen, wird in der nächsten Gruppe fortlaufend von der niedrigsten Zahl (auf Platz 1 Nr. 7) gestartet und so fort.

Es wird eine bestimmte Anzahl an Runden (noch festzulegen, wird aber bei der Fahrerbesprechung bekanntgegeben) auf der regulären Strecke gefahren. Zusätzlich absolviert jeder Fahrer eine so genannte Jokerlap. Hier ist die Streckenführung länger und der Zeitpunkt, wann sie absolviert wird, ist dem Fahrer überlassen. Dies ist in Anlehnung an die WRX zum taktischen Fahren gedacht und erhöht hoffentlich den Spaßfaktor.

In der Reihenfolge des Zieleinlaufs bekommt der erste Fahrer einen Punkt, der zweite zwei Punkte und so fort. Wer am Ende des Tages die wenigsten Punkte hat, gewinnt die goldene Ananas!

Wer drei mal hintereinander erster wird, fährt das nächste Rennen rückwärts, damit es nicht langweilig wird.

Es wird einen Hauptrennleiter geben, voraussichtlich mich. Dieser ist für diesen Tag die letzte Instanz, wenn es um Fehlverhalten während der Rennen geht und Unmut aufkommen sollte.

Während der Rennen gibt es den kommissarischen Rennleiter (RL) und den Zeitnehmer (ZN). Beide Jobs wechseln durch das Feld der Teilnehmer, jeder kommt mal dran. Wer was macht ist vorher festgelegt, kann aber auch untereinander getauscht werden. (Erwachsene Menschen!)

Der Rennleiter beobachtet das Rennen, warnt die Fahrer bei Gefahrenstellen durch im Weg liegende Fahrzeuge, umherlaufende Hunde, oder was auch immer gefährlich/gefährdet wird. Er ermahnt die Fahrer zur Ordnung (Abkürzen, grobe Fahrweise und dergleichen) und verhängt wenn es gar nicht anders geht Strafen. Er sagt dem Zeitnehmer die Jokerlap der Teilnehmer mit deren Nummer an und unterstützt den ZN bei der vollständigen Protokollierung des Rennens.

Der Zeitnehmer macht für jede Überfahrt der Ziellinie einen Strich bei der Nummer des Teilnehmers und auf Zuruf des RL ein X in die Spalte des jeweiligen Teilnehmers. Hat ein Teilnehmer alle Striche und sein X ruft der Zeitnehmer die Nummer und den Erreichten Platz aus und notiert den Platz in der Spalte des Teilnehmers.

Beispiel : «2 Fertig, Platz 1 »

Am Ende kontrollieren RL und ZN das Ergebnis. Danach startet nach Übergabe das nächste Rennen. Schrauber- und Ladepausen werden in den Zeitplan eingebaut.

Wir können das so lange machen bis wir schwarz werden. Die RL und ZN Teams werden in jedem Durchgang neu zusammengestellt.

Die Zusammensetzung des Fahrerfelds wird anfangs zwei mal nach zwei Durchgängen und danach alle vier Durchgänge neu zusammengestellt. Die Gesamtzeit des schnellsten in der Gruppe entscheidet, welche die „schnelle“ Gruppe ist. Die schnellsten drei aus der anderen Gruppe „steigen auf“. Grund hierfür ist, möglichst viele gleich schnelle Fahrer in jeder Gruppe zu haben, damit jeder in seiner Leistungsgruppe Rennspaß haben kann.

Zum Schluss:

Fragen zum Ablauf und zur Technik (Gesamtübersetzung, Motor Akkus etc.) können gerne vorab in den WhatsApp Gruppen gestellt werden und selbstverständlich auch während der Veranstaltung.

Ich werde für das Rennen einige Ausgedruckte Tabellenblätter mitbringen müssen. Die möchte ich gerne VORHER erstellen. Also bitte bis zum 01.10.19 Verbindliche zusagen!

Ich würde gerne mit einem freiwilligen Beitrag von 10€ jedem Teilnehmer bekommen. Gerne auch mehr.

Die rund 100€ die so zusammenkommen, werde ich dann in Leihtransponder für die Rallye Rennserie investieren. (ca. 35€ pro Stück)

Die Transponder und meine dann zwei Transponder würde ich für die Zeitnahme bei vereinsinternen Rennen ebenfalls zur Verfügung stellen und ggf. gegen Gebühr an die Winsener Jungs ausleihen um davon noch ein paar mehr Transponder anzuschaffen, bis ausreichend vorhanden sind. Das käme allen Rennbegeisterten entgegen, da sie nicht selbst einen Transponder zum vollen Preis anschaffen müssen.

Wenn genug funktionierende Leihtransponder vorhanden sind entfällt die „Gebühr“ natürlich.

Erscheint bitte fröhlich und zahlreich !